Förderung der Jugend zum Deutschlandflug 2027

Du hast Lust auf ein spannendes Flugevent, möchtest deine fliegerischen Fähigkeiten verbessern und Pilotinnen und Piloten aus ganz Deutschland kennenlernen? Dann ist die folgende Förderausschreibung genau richtig für dich!

Ausschreibung

Die Bundeskommission Motorflug des Deutschen Aeroclubs (DAeC) und die Luftsportjugend Deutschland haben auch 2027 wieder eine Förderung für den Deutschlandflug erarbeitet. Mit dieser Förderung werden bis zu drei Crews mit **bis zu 1.500 Euro je Crew** gefördert. Eine Crew besteht dabei aus zwei Teilnehmenden am Wettbewerb. Die Förderung zielt darauf ab, **junge motivierte Luftsportlerinnen und Luftsportler** bei der **Teilnahme am Deutschlandflug** zu unterstützen. Dabei soll ein nachhaltiges **Interesse am Navigationsflug** geweckt oder verstärkt werden.

Der Deutschlandflug findet vom 16.06. – 20.06.2027 vom Flugplatz Nordholz-Spieka (EDXN) zum Flugplatz Stettin-Dąbie (EPSD) statt. Die Ausschreibung und nähere Informationen zum Event können auf der Website deutschlandflug.daec.de eingesehen werden.

Voraussetzungen und Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbung erfolgt als kombiniertes **PDF per E-Mail bis zum 02.05.2027** an Oliver Meindl (o.meindl@daec.de). Der Eingang der Bewerbung wird bestätigt.

Voraussetzungen für eine Bewerbung als Crew:

- Mitgliedschaft im DAeC (über den jeweiligen Landesverband) sowie Spartenzugehörigkeit „Motorflug“ (Eintrag in Vereinsflieger kann nach Bewerbung nachgeholt werden)
- Beide Personen haben zum Zeitpunkt der Teilnahme das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet
- Pilot in Command ist zum Zeitpunkt der Teilnahme mindestens 18 Jahre alt

Die Bewerbung selbst muss als einzelnes PDF abgeschickt werden und folgende Inhalte umfassen:

- Deckblatt
  - Namen, Alter und Anschrift und Verein(e) der beiden Teilnehmenden
  - Geplantes Flugzeugmuster bei der Teilnahme
  - Auf den Deutschlandflug aufmerksam geworden durch
- Motivationsschreiben der Crew, welches unter anderem folgende Fragen beantwortet
  - Wer seid ihr als Team, wie habt ihr zueinander gefunden und was macht für euch ein gutes Team aus, bestehend aus Pilot:in und Navigator:in?
  - Gab es bisher ein Erlebnis beim Fliegen, bei dem ihr (einzeln oder als Crew gemeinsam) besonders viel gelernt habt? Was ist passiert?
  - Was möchtet ihr während des Deutschlandflugs lernen oder ausprobieren?
  - Warum solltet genau ihr die Förderung erhalten?
  - Was wäre für euch persönlich ein gelungener Deutschlandflug?
- Fliegerische Lebensläufe der Teilnehmenden (u.a. Scheine und Gesamtflugerfahrung, Flugerfahrung motorisiert, Flugerfahrung auf dem geplanten Flugzeugmuster sowie ggf. Wettbewerbserfahrung)

Anstelle des Motivationsschreibens kann gerne auch eine Kreativbewerbung eingereicht werden. Die obenstehenden Fragen sollten dennoch darin beantwortet werden. Gerne dürfen darüber hinaus noch passende Anhänge mitgeschickt werden.

Ablauf des Auswahlverfahrens

Nach der Bewerbungsdeadline prüft eine mehrköpfige Jury binnen einer Woche die eingegangenen Bewerbungen. Die Jury besteht aus einem Vorsitzenden der Bundeskommission Motorflug, dem Navigationsflugreferenten sowie mehreren Navigationsfliegerinnen und -fliegern mit internationaler Wettbewerbserfahrung. Ob die Bewerbung erfolgreich war, wird umgehend nach der Auswahl per E-Mail bekanntgegeben.

Erwartungen an eine geförderte Crew

Spätestens nach Erhalt der Zusage müssen sich die Crews verbindlich zum Wettbewerb anmelden. Eine vorherige Anmeldung ist jedoch aus Planungsgründen sehr erwünscht. Eine Crew wird nur gefördert, wenn sie auch aktiv am Wettbewerb teilgenommen hat. In begründeten Ausnahmefällen ist auch eine vorherige Auszahlung auf Anfrage möglich (z.B. um Fluggebühren für das Flugzeug zahlen zu können). Ferner muss die gesamte Crew an einer Kick-off-Videokonferenz teilnehmen.

Neben der Teilnahme sollen die geförderten Crews auch einen kleinen Beitrag zum Aufbau und Erhalt des Sportes Navigationsflug in Deutschland leisten. Dabei sind der Kreativität prinzipiell keine Grenzen gesetzt. Beispielhafte Beiträge vergangener Crews waren:

- Berichte über die Teilnahme am Wettbewerb inklusive Bilder zur Veröffentlichung
- Textuelle Ausarbeitung von Informationsseiten (z.B. auf navigationsflug.de)
- Konzeption und Verfassen eines Wikipedia-Artikels zum Rallyeflug

Jede Crew wird daher gemeinsam mit dem Fördergeber eine „Sonderaufgabe“ festlegen und größtenteils nach dem Event erbringen. Wir freuen uns auch über eure kreativen Vorschläge für eine solche Aufgabe, die ihr gerne im Motivationsschreiben darlegen könnt.

Eindrücke aus vergangenen Wettbewerben









FAQ

Wer ist der Fördergeber?

Die Bundeskommission Motorflug ist der Fördergeber dieser Ausschreibung. Sie ist für die Förderung des Motorflugs auf Bundesebene zuständig und vertritt die Interessen der Pilotinnen und Piloten im Bereich Motorflug.

Wie und wann wird die Förderung ausgezahlt?

Die Förderung wird üblicherweise in zwei Teilen ausgezahlt. 50 % der Fördersumme werden bereits vor dem Wettbewerb ausgezahlt. Die verbleibenden 50 % werden nach der Teilnahme und der Erfüllung der o.g. Erwartungen ausgezahlt. In gut begründeten Ausnahmefällen ist auch eine vorherige vollständige Auszahlung auf Anfrage möglich. Im Falle einer Nichtteilnahme ist die bereits erhaltene Förderung zurückzuzahlen. Die angefallenen Kosten sowie andere Fördermittel müssen dokumentiert und offengelegt werden. Sofern weniger als die maximale Fördersumme ausgegeben wurde, kann höchstens dieser Betrag gefördert werden.

Wo kann ich mich zum Navigationsflug noch weiter informieren?

Generelle Informationen rund um das Thema Navigationsflug findest du auf der Website des Teams „NAVGEEKS“, das auch einmal gefördert wurde: https://navgeeks.com/

Alle aktuellen Wettbewerbe findest du hier: https://navigationsflug.de/veranstaltungen/

An wen kann ich mich bei Fragen wenden?

Bei weiteren Fragen zur Ausschreibung darfst du gerne auf Oliver Meindl (Navigationsflugreferent der Bundeskommission Motorflug des DAeC) zugehen.

Welche Form muss das Motivationsschreiben haben?

In der Gestaltung des Textes und des Layouts sind keine Grenzen gesetzt. Das Motivationsschreiben sollte im Textverlauf auf die obenstehenden Fragen Antworten geben. Wir freuen uns auch sehr über kreative Bewerbungen.

Nach welchen Kriterien werden die eingehenden Bewerbungen bewertet?

Alle eingehenden Bewerbungen werden zunächst grundsätzlich gleichbehandelt. Crews, die bereits Interesse an einem regionalen Wettbewerb oder an Navigationsflugtraining gezeigt haben, haben einen kleinen Vorteil. Darüber hinaus wird die Bewerbung unter anderem anhand der folgenden Kriterien bewertet: Begeisterung für den Navigationsflug, Motivation zur Teilnahme, Flugerfahrung, Wettbewerbserfahrung sowie die Notwendigkeit der Förderung.

Ich wurde schon einmal gefördert. Kann ich mich trotzdem bewerben?

Sehr gerne kannst du dich noch einmal bewerben. Bei der Auswahl der geförderten Crews werden jedoch diejenigen bevorzugt berücksichtigt, die bisher noch keine Förderung erhalten haben.